

Gedenken an die mit dem Corona-Virus verstorbenen Dorstener_innen

30.03.2022 10:50 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Gedenken an die mit dem Corona-Virus verstorbenen Dorstener_innen



Seit Beginn der Pandemie sind 94 Dorstener_innen in Folge einer Infektion verstorben

In Gedenken an alle mit dem Corona-Virus verstorbenen Dorstener_innen hat die Stadt Dorsten am Dienstagabend vor dem Rathaus eine Kerze angezündet.

Es war vor zwei Jahren, am 29. März 2020, an einem Sonntag, als Bürgermeister Tobias Stockhoff die Nachricht erhielt, dass der erste Dorstener Bürger am zu dieser Zeit noch seltenen Corona-Virus SARS-CoV-2 verstorben ist. Es handelte sich um einen 70 Jahre alten Mann mit Vorerkrankung, der zuletzt im Krankenhaus behandelt wurde. Es war der erste Todesfall im Zusammenhang mit dem Corona-Virus in Dorsten und im gesamten Kreisgebiet.

Mittlerweile sind es in Dorsten 94 Menschen, die sich mit dem Corona-Virus infiziert haben und infolgedessen verstorben sind. Kreisweit sind es schon 1221 Bürger_innen, bundesweit waren es am gestrigen Tag mehr als 129.000 Menschen, die ihr Leben seit Beginn der Pandemie mit einer Infektion mit dem Corona-Virus verloren haben.

Mit Blick auf die aktuell hohen Infektionszahlen und die deutlichen Lockerungen der Infektionsschutzmaßnahmen sagt Bürgermeister Tobias Stockhoff: „Glücklicherweise müssen Menschen, die an der Omikron-Variante erkrankt sind, viel seltener im Krankenhaus behandelt werden als Menschen, die mit anderen Virusvarianten infiziert waren. Insbesondere die Impfung reduziert die Wahrscheinlichkeit von schweren Krankheitsverläufen zusätzlich. Dennoch befinden wir uns immer noch in der Pandemie. Bei aller verständlicher Vorfreude auf mögliche Feste und weitere größere Zusammenkünfte ist weiterhin ein hohes Maß an Eigenverantwortung geboten.“

Foto oben rechts: Vor dem Rathaus brennt in Gedenken an alle mit dem Corona-Virus verstorbenen Dorstener_innen eine Kerze

Text und Foto: Stadt Dorsten